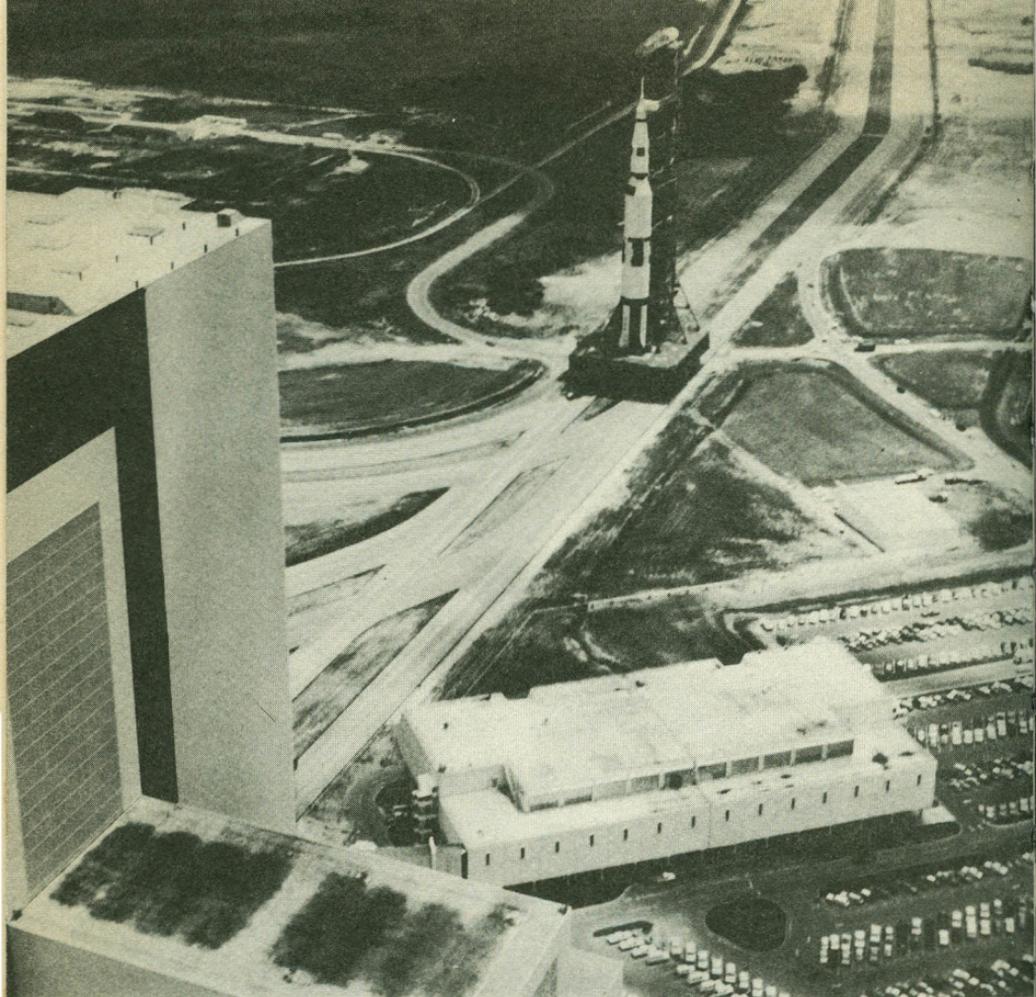


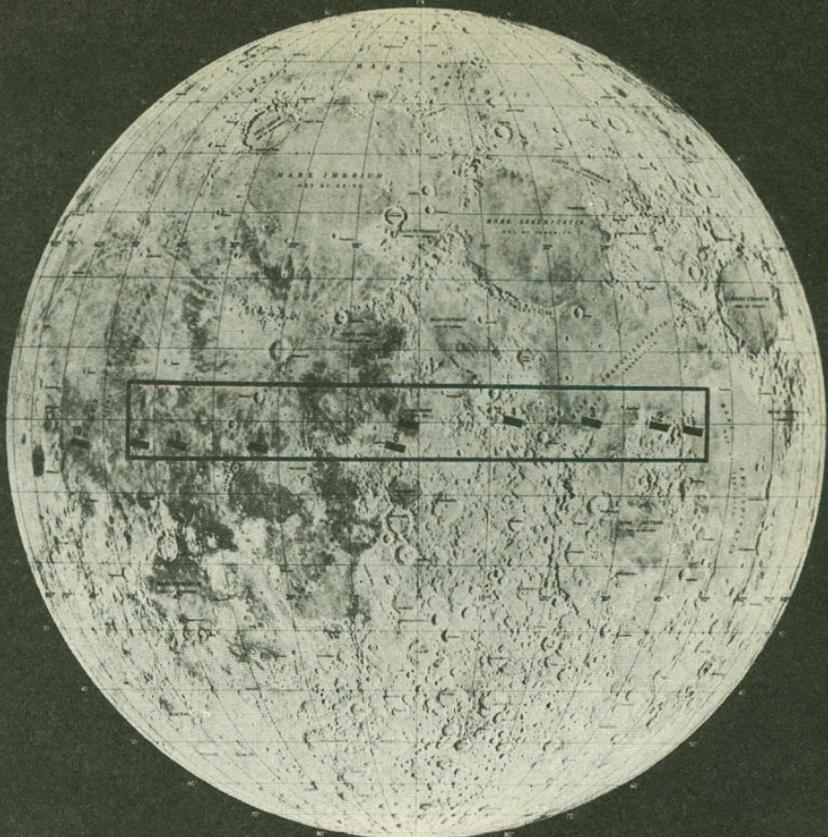
Es ist ein langer Weg bis zum kühnsten Ziel der heutigen Raumfahrt: dem Mond. Die Erprobung der Raumfahrzeuge durch die Astronauten (oben Borman und Lovell) führt über die Mercury- und die Gemini-Versuchsreihen zum Apollo-Programm.

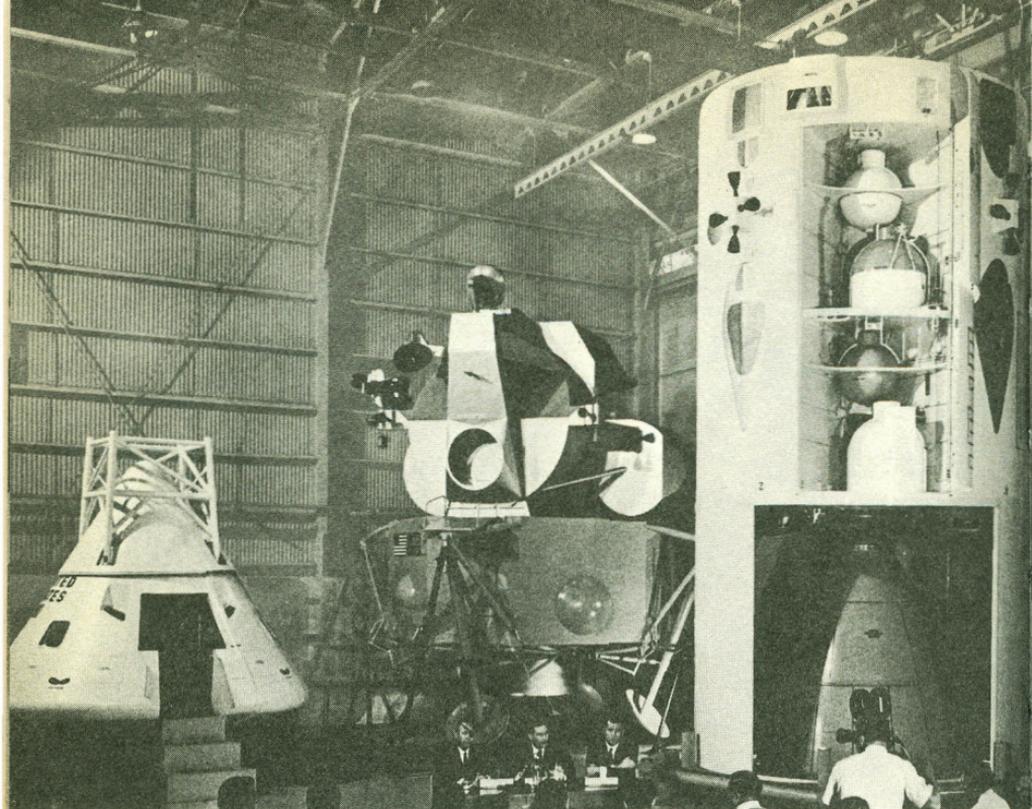
## Aufbruch zum Mond



Am 25. Mai 1961 kündigt Präsident John F. Kennedy die Absicht der USA an, bis 1970 Menschen auf dem Mond zu landen. Fünf Jahre später sind die Startanlagen auf dem nach Kennedy benannten Raumflughafen weithin fertig. Das naturgroße Modell einer Saturn 5 macht einen Probetransport auf der fahrbaren Startplattform (Bild oben). Dann folgen die erstaunlich erfolgreichen Saturn-Starts, geleitet vom Kontrollzentrum von Kap Kennedy (Bild rechts unten); Flugleiter Kurt Debus am vorderen Tisch rechts. Die möglichen Mondlandeplätze (Bild rechts oben) sind schon bestimmt.

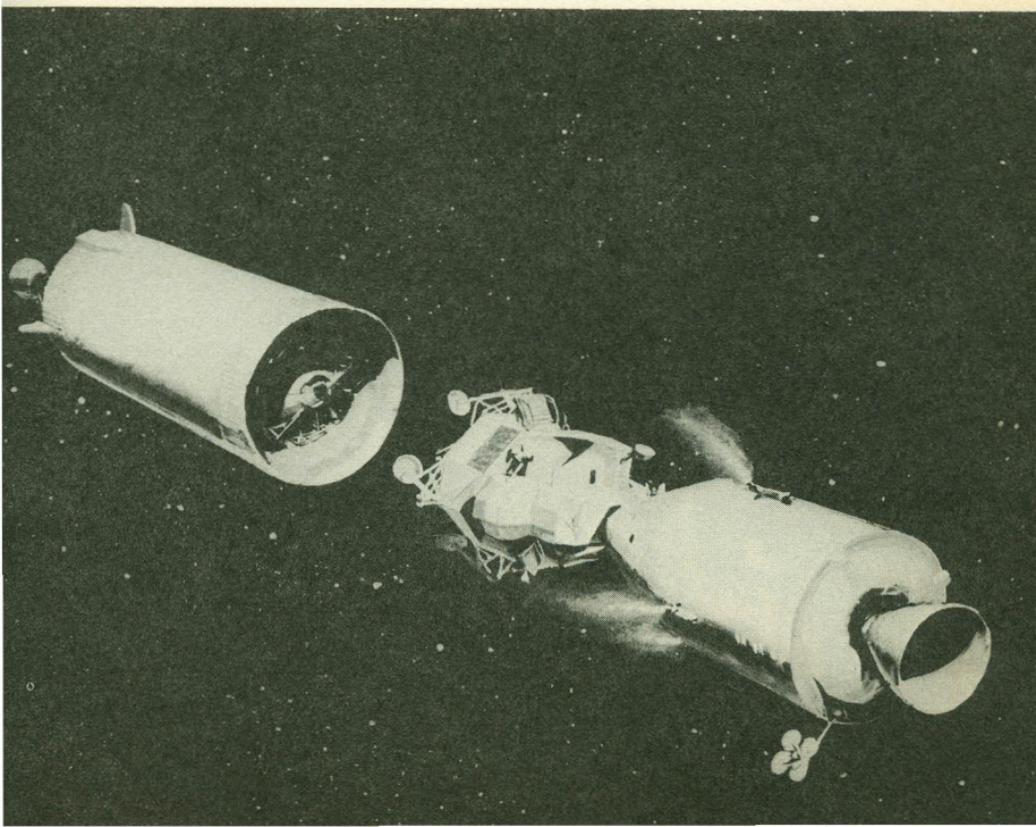
## Aufbruch zum Mond

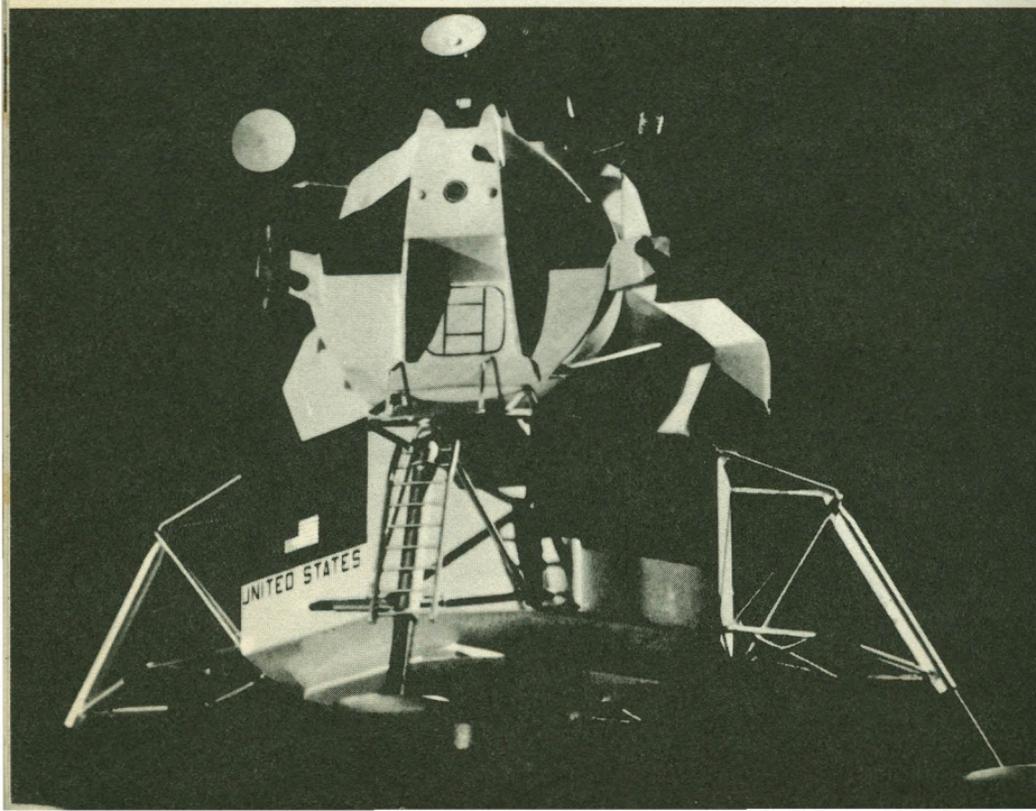
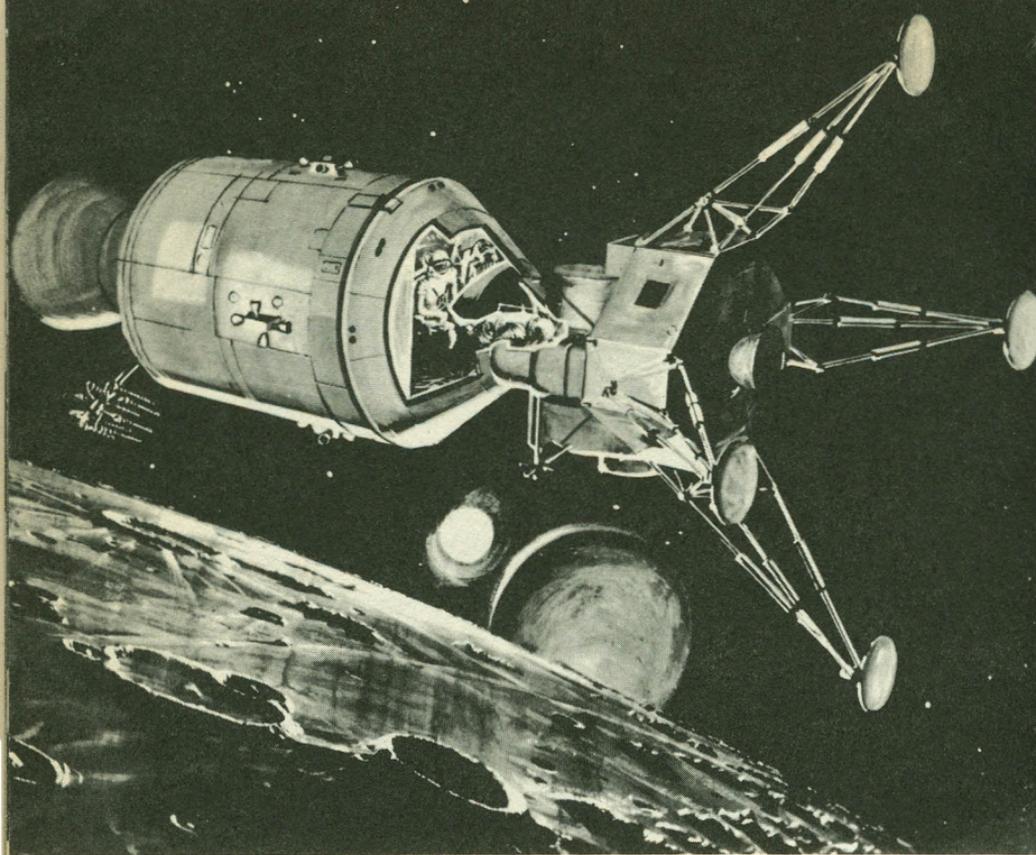


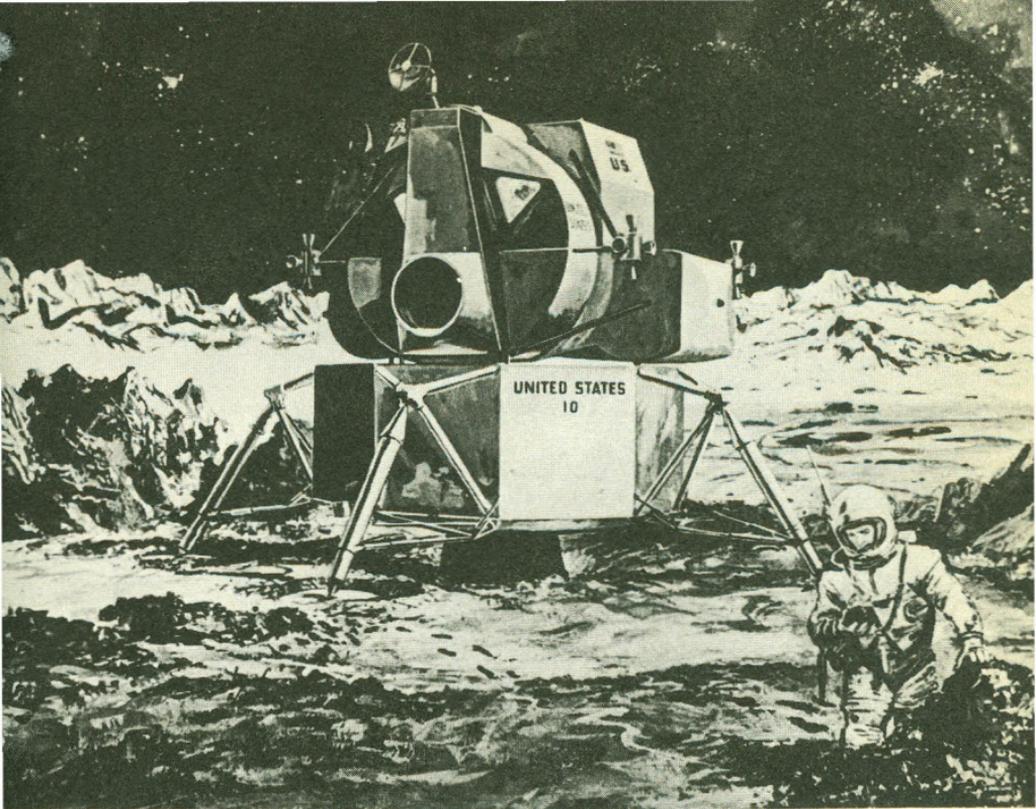


Das Mondschiff beginnt Gestalt anzunehmen. Das obige Bild zeigt in anschaulicher Weise die verschiedenen Bauteile: Eine Saturn-Rakete trägt das Mondschiff in eine Erdumlaufbahn; die eigentliche Mondfähre (Bildmitte) befindet sich im Oberteil, d. h. der dritten Stufe der Rakete; darüber ist der Antriebsblock des Mondschiffs (rechts im Bild) angeordnet, auf dem wiederum die Apollo-Kapsel (im Bild links) sitzt. Sobald das Raumschiff die Satellitenbahn erreicht hat, dreht sich der Antriebsblock mit der Kapsel um 180 Grad; er wird mit der Kapsel an die Fähre angekoppelt und zieht diese aus der dritten Raketenstufe heraus (Bild rechts unten). Danach kann das Mondschiff seine Überfahrt zum Mondbereich antreten. — Apollo 8 umfährt (allerdings ohne Mondfähre) zu Weihnachten 1968 den Mond. Das Bild rechts oben zeigt die Erde, wie sie bei diesem denkwürdigen Raumflug über dem Mondhorizont auftaucht.

## Aufbruch zum Mond







Bei Apollo 9 wird das Mondschiff mitsamt der Mondfähre erprobt, allerdings in einer Satellitenbahn um die Erde. (Das dabei verwendete Mondschiff gleicht jenem im Bild links oben.) Apollo 10 erprobt das Mondschiff in einer Mondumlaufbahn (Bild links oben), und bei Apollo 11 erfolgt endlich die Landung. Dazu wird die Mondfähre abgekuppelt. Der Antriebsblock mit Kapsel und einem Astronauten fliegt in einer Satellitenbahn um den Mond weiter. Die Fähre steigt zum Mond ab und landet nach Abbremsung durch Raketenschub „weich“ auf dem Mond (Bild links unten). Danach nehmen die beiden „Mondfährmänner“ eine erste Mondforschung an Ort und Stelle vor (Bild oben). Der obere Teil der Fähre steigt dann zur Apollo-Kapsel auf, mit der die Rückkehr zur Erde erfolgt. Eine glückliche Wasserung (Bild auf der nächsten Seite) bildet den Abschluß der kühnen Mondfahrt.

## Aufbruch zum Mond

